



**Regierungsratsbeschluss vom 01. November 2016**

Informatik, Strafgericht, ToBiRec: Audio/Video-Aufnahme und Conferencing im Strafgericht; Aufnahme ins Investitionsprogramm

**P161613**

1. Das Vorhaben wird in das Investitionsprogramm aufgenommen.

<b>13.</b>	Präsidial-Nr.: P161613							
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens			Finanzrechtl. Status		
<b>Informatik</b>	<b>Ge- richte</b>	<b>Strafge- richt</b>	<b>ToBiRec: Audio/Video-Aufnahme und Con- ferencing im Strafgericht</b>			<b>Gebunden</b>		
			<b>Jahresraten in Mio. Franken</b>			<b>Ausg. in Fr.</b>		
			<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020ff</b>	
Ausgaben			0.380	0.100				<b>480'000</b>

**Begründung**

Mit dem Vorhaben wird der Gerichtsentscheid (§4 Artikel 76 der schweizerischen Strafprozessordnung, StPO, SR 312.0) umgesetzt, dass die Möglichkeit bestehen muss, Ton und Bildaufnahmen bei Verhandlungen durchzuführen. Durch die Videokonferenzlösung (zwei oder mehrere Parteien schalten sich per Videokonferenz zusammen) wird die Option realisiert schnell und flexibel Verhandlungen und Anhörungen durchzuführen ohne dass die Beteiligten physisch anwesend sein müssen.

